

Nr. XIX. GP-NR
1590 /J
1995 -07- 11

A n f r a g e

der Abgeordneten Paul Kiss
und Kollegen

an den Bundesminister für Justiz

betreffend Aufklärung von Gewalttaten (Nr. 25)

Brandanschlag auf ein von Migranten bewohntes Haus
in Vorarlberg am 8.5.1994

Wie Medienberichten zu entnehmen ist, sind die Fortschritte bei der Aufklärung der mittlerweile drei Briefbombenserien, des Rohrbombenanschlages von Klagenfurt sowie der Anschläge von Oberwart und Stinatz, eher beschränkt. Es gibt aber weitere, offenbar der rechtradikalen Szene zuzuordnende Anschläge, deren Aufklärung insbesondere auch wegen allfälliger Zusammenhänge von Interesse ist. Einer dieser Anschläge war der Brandanschlag auf ein Migranten-Wohnheim in Kärnten am 7.4.1994.

Die unterfertigen Abgeordneten richten an den Bundesminister für Justiz folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie ist der Stand des Strafverfahrens wegen des Brandanschlages auf ein Migranten-Wohnheim in Kärnten am 7.4.1994?

- 2 -

- 2) Gibt es konkrete Tatverdächtige?
- 3) Gibt es Zusammenhänge mit anderen, offenbar gleichgelagerten Anschlägen?
Wenn ja, mit welchen?
- 4) Gibt es irgendwelche Hinweise, die einen konkreten Zusammenhang mit den Briefbomben, mit dem Rohrbombenanschlag von Klagenfurt oder mit den Anschlägen von Oberwart oder Stinatz, wahrscheinlich machen?
Wenn ja, welcher Art sind diese?